

Jahresbericht des Vorstandes 2009 – 2010

Mitgliederentwicklung	1. 1. 2009	114
	1. 1. 2010	98
	März 2010	117

Leider gab es viele Austritte, aber auch – besonders in den ersten Wochen 2010 – eine ganze Reihe neue aktive Mitglieder. Darüber sind wir sehr froh. Wir verdanken dies dem großen Schaulaufen, den Anfängerkursen und dem Internetauftritt. Dieser gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Seite ist aktuell, weil sie sehr zeitnah auf den neuesten Stand gebracht wird. Ein großes Dankeschön an Dorothea Schelke, die das großartig macht.

Das vergangene Jubiläumsjahr war voll gepackt mit Aktivitäten. Dies waren chronologisch:

Anfang März 2009 die **LM im Eiskunstlauf** in Diez.
Treffen mit der Jugendvertreterin zum **Pizza-Essen**.

SDM im Rollkunstlauf mit viel organisatorischem Aufwand. Zum sportlichen Teil wird die Fachwartin RK etwas sagen. Es war ein 5-tägiger Wettbewerb mit über 200 Teilnehmern, der uns an unsere Grenzen brachte. Wir hatten ein Organisations-Team gebildet, das großartig zusammen wirkte. Das begann mit dem Entwurf eines Logos, ging weiter mit der Erneuerung der Pflichtbögen auf dem Hallenboden, dem Einwerben von Zuschüssen und Werbekunden, dem Erstellen eines Programmheftes, dem Zusammenstellen einer Gruppe von freiwilligen Helfern, der Anfrage für Hotelunterkünfte, der Organisation von Verkehrsregelung, Fahnen, Siegertreppchen, Ehrenpreisen und Medaillen und sehr Vielem mehr. Auch hier wieder ein phantastischer Einsatz von Dorothea und Manuela Schelke, die alles koordinierten. Die Kooperation mit den Sportfreunden Höhr erwies sich durch die räumliche Entfernung etwas mühsam. Aber die Quintessenz war ein großes Lob von Seiten der Teilnehmer und des DRIV.

Von Ostern bis zu den Sommerferien fanden **Inline-Skate-Kurse** statt, die die Finanzierung des RK-Trainings unterstützen. Es waren insgesamt fast 70 Teilnehmer in den Kursen. In der gleichen Zeit fand einmal pro Woche mit den Kindern Vereinstraining auf ILS, mit Erwachsenen und Jugendlichen ein Laufftreff statt.

Bald nach den SDM im RK begann die Planung und Organisation des **Jubiläumsschaulaufens**. Nachdem die Entscheidung für das Musical Peter Pan gefallen war, hieß es Bühnenbild malen bzw. erweitern. Wir haben inzwischen etwa 60 – 70 lfm bemalte Leinwand, die in unterschiedlicher Zusammensetzung verwendet werden kann. Die Verteilung der Rollen, Erarbeitung der Choreographie und Kostümvorschläge hatte Tatjana Kinzel übernommen. Aber auch hier war noch vieles hinter den Kulissen zu tun: Musikschnitt, Requisiten (u.a. 7 m langes Piratenschiff), Schneidern, Schminken, Garderobenhilfe bei den Auftritten, Licht, Ton, Werbung mit Plakaten, Flyern, Presse und Homepage. Es gab eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Eishallenbesitzern. Rundum – auch hier war Teamarbeit gefragt und sie hat geklappt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, nicht zuletzt die Aktiven auf dem Eis. Sie zeigten sehr viel Trainingseinsatz und in der Folge davon eine tollen Revue. Und ich denke das schönste Dankeschön war drei Mal eine fast volle Halle.

Ein Teil der Akteure trat bei der Eröffnung der mobilen Eisbahn in Elz und Diez auf. Dies hat wie immer eine gute Werbewirkung und machte den Beteiligten viel Freude.

Diese ganzen Aktivitäten fielen im vergangenen Jahr etwas umfangreicher aus, als sonst, da es ja das Jahr des **25-jährigen Vereinsjubiläums** war. Der kleine Festakt dafür fand im Anschluss an die Schaulaufpremiere am 4. Dez. statt. Eine Dia-Rückschau auf 25 Jahre ERC Diez weckte alte Erinnerungen. Es gab Ehrungen durch den Verein für langjährige Mitglieder, ebenso wie durch den RPERV und den Sportbund – ein gemütlicher, nicht allzu akademischer Abend.

Im November und im Januar-Februar führten wir **Anfängerkurse im Eislaufen** durch und können damit immer wieder für den Sport werben und die Finanzen aufbessern.

Damit bin ich im Jahreslauf bei der Derzeit angekommen und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Diez, im März 2010

Barbara Nitsche, Vorsitzende